



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht für Software-Systeme 2

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Meyer-Wegener,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2006/07 zu Ihrer Umfrage:

- Software-Systeme 2 -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w06 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)

Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener

Software-Systeme 2
Erfasste Fragebögen = 19



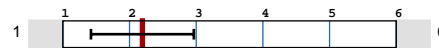
Globalwerte

Globalindikator



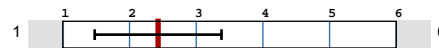
mw=2.13
s=0.99

Vorlesung im Allgemeinen



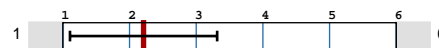
mw=2.19
s=0.9

Didaktische Aufbereitung



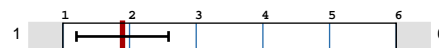
mw=2.43
s=1.1

Persönliches Auftreten des Dozenten



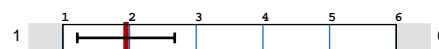
mw=2.21
s=1.28

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.89
s=0.8

Gesamteindruck

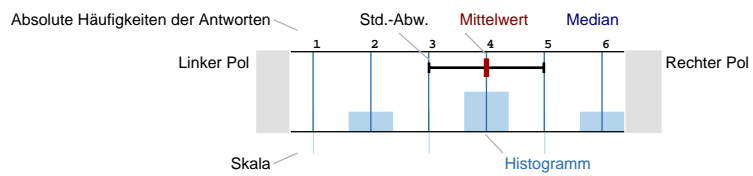


mw=1.95
s=0.85

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage

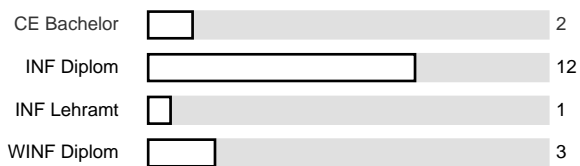


n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Standardabweichung
E.=Enthaltung

Allgemeines zur Person

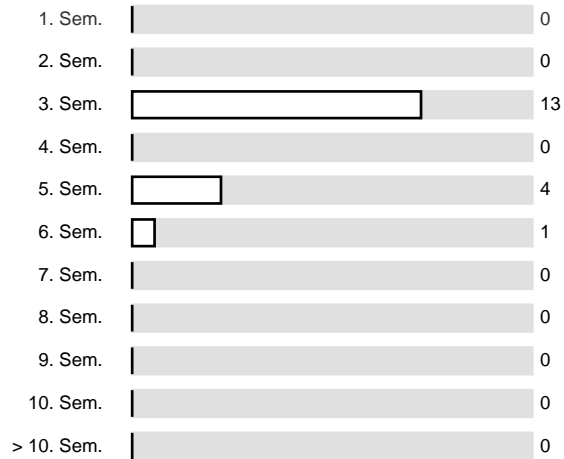
2_A) Ich studiere folgenden Studiengang:

n=18



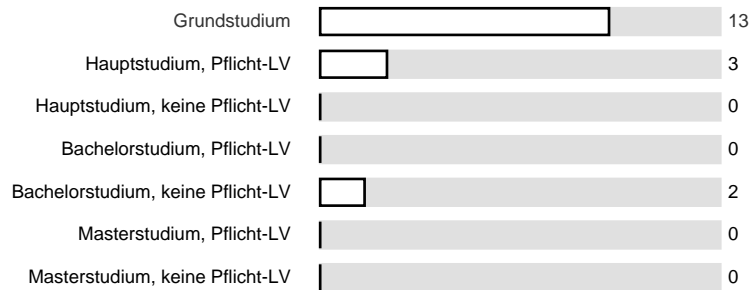
2_B) Ich bin im . . . Fachsemester.

n=18



2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

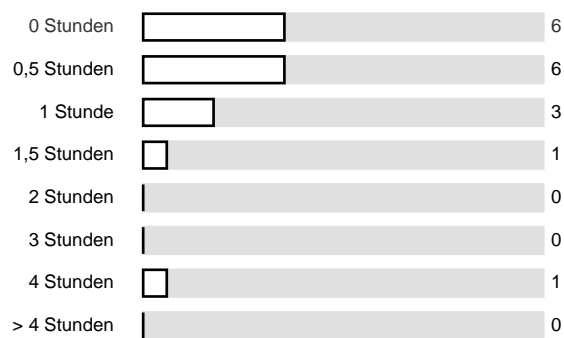
n=18



Mein eigener Aufwand

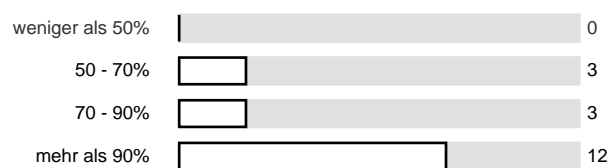
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=17



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

n=18



Vorlesung im Allgemeinen

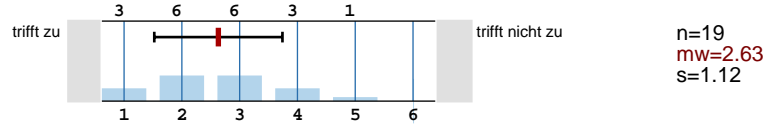
4_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



4_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:



4_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



Didaktische Aufbereitung

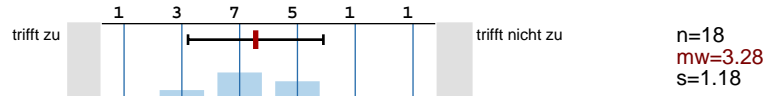
5_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



5_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

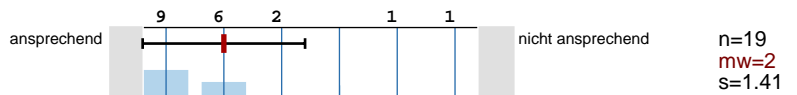


5_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



Persönliches Auftreten des Dozenten

6_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



6_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



6_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

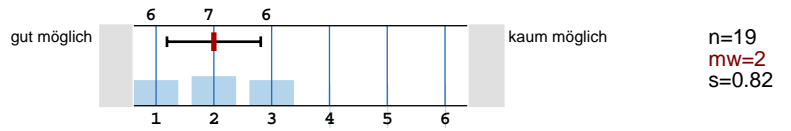


Verwendete Hilfsmittel

7_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

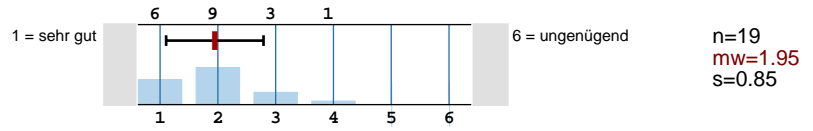


7_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

8_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Profillinie

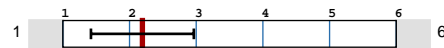
Teilbereich: **Technische Fakultät**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Software-Systeme 2**
 (Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

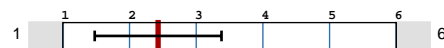
Vorlesung Software-Systeme 2
Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener
Erfasste Fragebögen = 19

Vorlesung im Allgemeinen



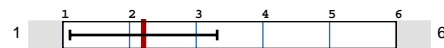
mw = 2.19

Didaktische Aufbereitung



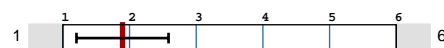
mw = 2.43

Persönliches Auftreten des Dozenten



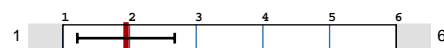
mw = 2.21

Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.89

Gesamteindruck



mw = 1.95

Auswertungsteil der offenen Fragen

Weitere Kommentare

Das gefällt mir besonders:

- Prof. Dr. Meyer-Wegener hat eine angenehme Stimme und es macht Spaß ihm zuzuhören. Dann gefällt mir auch die Art mit uns umzugehen. So macht eine Vorlesung Spaß.
- Der Prof versucht so gut wie moeglich den Stoff interessant rueberzubringen und gibt sich dafuer auch Muehe. Es wird nicht nur einfach von den Folien vorgelesen. Themen fuer das Hauptstudium werden auch vorgestellt. erweckt somit das Interesse, auch im Hauptsudium Datenbanksysteme zu machen.
- Die Gelassenheit und Sicherheit bei dem Stoff, den er beibringen will, auch wenn ihn mal ein tränendes Auge aus der Ruhe bringen will.
- Ich fand die Vorlesungen von Herrn Meyer-Wegener sehr interessant, da er den Stoff sehr anschaulich und verständlich präasentiert hat.
- Klare Struktur der Vorlesung sowie den dazugehörigen Folien. Didaktische Ausarbeitung der Folien ist hervorragend!
- Der Stoff ist interessant und vielschichtig und der Dozent bemüht sich um eine sehr ausführliche und verständliche Erläuterung auch anhand konkreter Beispiele.

Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- Es sollten alte Klausuren zu Vorbereitung fuer die Klausur herausgegeben werden!
- Zu den Zusammenfassungen eines Kapitels spricht der Prof manchmal zu viel. Also fast 10 Minuten lang. Das ist dann eher langweilig. Aber das ist auch nur 2 oder 3mal vorgekommen. Ansonsten Top.
- Langatmiger und umständlicher Vortragsstil des Dozenten.
- Ich fände eine Probeklausur für die Vorbereitung auf die Klausur sehr hilfreich, um einen Eindruck von der Art der Fragestellungen zu bekommen.
- Manchmal hat man das Gefühl alles würde immer und immer wieder gesagt werden und der Stoff hätte in maximal einem Viertel der Zeit erklärt werden können. Ausserdem wird wieder und wieder auf die selbe Folie zurück gekehrt, was auch nicht gerade die Aufmerksamkeit fördert. Demnach bitte: weniger Wiederholungen und mehr Kontinuität vorwärts.
- Trotz besuchter Vorlesung wird man über mögliche Fragestellungen in der Klausur völlig im Dunkeln gelassen. Herausgabe von einer Probeklausur wäre sehr erfreulich!
- Manchmal waren die Erläuterungen schon arg ausführlich. Man könnte doch hin und wieder ein paar konkrete Beispiele auch an der Tafel bringen und nach jedem Kapitel in einer kurzen Zusammenfassung noch einmal das Wichtigste hervorheben, am besten unter Mithilfe der Hörer. Den Bezug zur Prüfung, also was man da erwarten kann, habe ich etwas vermisst.

Im Übrigen möchte ich anmerken:

- weiter so!
- Ich denke die Vorlesung könnte manchmal etwas schneller gehen, wobei man zu machen Dingen auch noch ein Wörtchen mehr sagen könnte.

- Eine Vorlesung wurde von Herrn Irmert gehalten. Der Wunsch, den man danach hatte: Herrn Meyer-Wegener unverzüglich ersetzen durch Florian Irmert! Die SOS2 Vorlesung kann also sehr wohl ansprechend sein, man muss nur den didaktisch schlechten Dozenten austauschen.
- Die Folien sind etwas knapp formuliert, die könnten an manchen Stellen etwas ausführlicher sein.